

Klassenregeln - Belohnung/Bestrafung

Beitrag von „zauberbiene“ vom 4. August 2011 16:31

Hi,

jetzt kommt schon das nächste Thema. Ich weiß, dass darüber schon viel diskutiert wurde, aber ich habe für mich immer noch keine Lösung gefunden.

Also, zu Beginn des Schuljahres werden gemeinsam die Klassenregeln erarbeitet. Jedes Kind bekommt dann pro Woche 5 Smilys hinter seinen Namen geklebt und für jeden Regelverstoß wird ein Smily abgezogen. Immer am Ende der Woche bekommt jedes Kind die übrigen Smilys in eine Karte gestempelt und wenn die voll ist gibt es eine kleine Belohnung. Habe nun jahrelang mit diesem System gearbeitet, aber ich sehe folgende Knackpunkte:

1. Ich reagiere auf negatives Verhalten, dabei würde ich lieber positiv verstärken.
2. Am Ende der Woche brauchen wir eine ganze Schultunde, um zu stempeln. Außerdem sind es immer dieselben Kinder, die eine Belohnung bekommen.

Hoffe ich habe das Dilemma verständlich erklärt?!

Wie handhabt ihr das denn so? (Klasse 2)

Lg, zauberbiene

Beitrag von „cubanital“ vom 5. August 2011 11:23

Hallogen,

dann mach es doch umgekehrt und damit für dich wohl auch viel zügiger. Mein Vorschlag: bei einem guten Tag bekommt ein Kind einen Smiley gestempelt oder geklebt oder gemalt ... direkt in die Karte. Am Ende der Woche sieht man die erreichten Smileys. Wenn du eine Fünftageeinteilung machst, sieht man gleich an welchem Tag es nicht lief (was ja evtl. mit bestimmten Lehrern oder Fächern zu tun haben könnte). Ist die Karte voll, oder es gibt max. x nicht gefüllte Felder, gibts die Belohnung.

Wenn du nun noch Gruppen einteilst, deren Chef jeweils für das Eintragen der Smileys für einige Kinder verantwortlich ist, dann ist das täglich wohl in 3 min abgefackelt und am Ende der Woche gibts gar nichts großartiges zu tun...

Mit einer vollen Karte kommen die Kids eh von selbst ...

Beitrag von „v1981“ vom 5. August 2011 12:43

bei einem ähnlichen vorgehen, hatte ich folgendes problem:
wenn donnerstags schon klar war, dass die belohnung nicht mehr erreicht werden kann, weil
(bei deinem beispiel schon zu viele freie felder), dann ging freitags die post ab...denn da
musste man sich ja nicht mehr benehmen, wenn man eh keine belohnung mehr bekommen
kann!

aber ich hab auch noch keine wirklich sinnvolle vorgehensweise gefunden, die funktioniert und
für mich nicht so zeitaufwendig und stressig ist....:(

Beitrag von „strubbelususe“ vom 5. August 2011 13:03

Darf ich Euch fragen, warum Ihr überhaupt auf ein Belohnungssystem zurückgreift?
Mir hat sich der Sinn noch nicht wirklich erschlossen.

Herzliche Grüße
strubbelususe

Beitrag von „Melosine“ vom 5. August 2011 13:22

Ich hab ein ähnliches System, mache es aber folgendermaßen:

- die Smileys werden jeden Tag auf eine große Liste gestempelt (keine eigenen Pässe der Kinder)
- sind 10 (5- je nach Klassenstufe) Smiley erreicht, darf das Kind in die Belohnungskiste greifen
- das dauert dann je nach Verhalten länger oder kürzer
- dieses Verfahren ist an eine Ampel gekoppelt (große Pappampel, Namen der Kinder auf Holzklammern geschrieben): den ganzen Tag auf grün = Smiley; auf gelb = kein Smiley; auf rot = alle Smileys weg! Kind muss neu anfangen zu sammeln. Dazu kommt eine Nachricht an die Eltern über das Hausaufgabenheft.

In Klasse 1 und 2 lasse ich es zu, dass man von gelb wieder runterkommen kann, wenn 1. gelb in den ersten beiden Stunden gegeben wurde und 2. sich das Verhalten den Rest des Tages im grünen Bereich bewegt.

Für Klasse 3 überlege ich mir jetzt, eine Zusatzhausaufgabe bei rot statt Nachricht an die Eltern. Manche Kinder juckt das nämlich nicht sonderlich.

In meiner Belohnungskiste sind billige oder geschenkte Dinge, wie Diddl-Blätter, Pokemon- und Yugioh- (oh Hilfe, wie schreibt man das jetzt?)-karten von meinem Sohn (der Renner!), Werbegeschenke, Murmeln, Aufkleber, etc.

Ich mag solche Systeme eigentlich gar nicht, aber seit ich an meiner jetzigen Schule bin (sozialer Brennpunkt), hab ich sie doch zunehmend schätzen gelernt. Ist keine Allheilwaffe, aber wenn ein Kind endlich einige Stempel zusammen hat, reißt es sich schon zusammen, um nicht auf rot zu kommen.

Edit: es spielt auch ein bisschen eine Rolle, was du so als Belohnung anzubieten hast. Diese Sammelkarten sind so beliebt, dass die Jungen einiges dafür tun würden. Die Diddl-Blätter sind bei den Mädchen äußerst beliebt, und wenn sie immer nur ein Blatt nehmen dürfen, kommt man mit einem Block schon eine Weile hin.

Beitrag von „gigglichen“ vom 5. August 2011 13:38

Ich habe in meiner letzten Klasse (2. Schuljahr) im zweiten Halbjahr das gleiche System eingesetzt wie Melosine. (Man konnte jedoch nicht wieder von gelb auf grün kommen.)

Nachdem ich schon unendlich viel in meiner Klasse ausprobiert hatte und oft das Gefühl hatte, dass die Störenfriede durch Ermahnungen, Bestrafungen, ständige Elterngespräche etc. zu viel meiner Aufmerksamkeit in Anspruch nahmen und dafür alle die, die sich regelgerecht/lieb/vernünftig verhielten, zu kurz kamen (mein pers. empfinden und das der Kollegen), habe ich die Ampel eingeführt. Was soll ich sagen? Es hat in dieser Lerngruppe (15 Jungen, 5 Mädchen) sehr gut funktioniert. Die Arbeitsatmosphäre hat sich deutlich verbessert. Leises, konzentriertes Arbeiten über einen längeren, angemessenen Zeitraum war zuvor beinahe unmöglich. Mit der Ampel wurde es (endlich...) zur Regel. Konflikte wurden mit weniger "Körpereinsatz" und Anschreien geklärt. Aufstellen zum Sportunterricht/für den Raumwechsel dauerte noch maximal 5 Minuten (bis alle aufgestellt, leise waren, nicht mehr mit dem Turnbeutel um sich schlügen, nicht mehr schubsten...). Die ganze Situation in der Klasse war deutlich entspannter. (Im ersten Schuljahr war ich oft am verzweifeln und auch später noch. Diese Klasse hat mich und KollegInnen wirklich Nerven gekostet.)

Natürlich ist ein solches System kein Allheilmittel - wie Melosine schon schrieb - aber mir hat es in dieser speziellen Situation mit genau dieser Lerngruppe sehr geholfen.

LG

gigglichen

Beitrag von „Melosine“ vom 5. August 2011 13:47

Oh Gott, hab ich wirklich Allheilwaffe geschrieben? *schäm* Allheilmittel meinte ich natürlich!



Beitrag von „monster“ vom 5. August 2011 16:53

Die Idee mit der Ampel finde ich sehr gut und im letzten Schuljahr habe ich damit auch schon erfolgreich arbeiten können - dank der Klassenlehrerin, die dieses System eingeführt hat. Für dieses Schuljahr werde ich auch die ein oder andere Ampel basteln 😊 als FL finde ich das echt hilfreich

Ig, monster

Beitrag von „Sanne1983“ vom 5. August 2011 19:35

Ich hatte in der ersten Klasse auch eine Ampel, hab das ähnlich wie oben gemacht. Kinder, die auf grün bleiben bekommen einen Smiley für den Tag (ich hab das am nächsten Morgen zu Beginn gemacht, da ich meine Klasse immer in der ersten Stunde hatte). Kindern, die auf gelb waren passierte nichts. Die Kinder, die auf rot waren, bekamen eine Strafarbeit. Die Smileyliste hing im Klassenzimmer aus und alle 10 Smiley bekam ein Kind ein Bonbon. Hat gut funktioniert!

Liebe Grüße

Sanne

Beitrag von „cubanital“ vom 6. August 2011 16:14

Eine Sache würde ich gern noch anfügen, ich würde keinen Schnitt machen, so dass einige keine Belohnung kriegen, ich würde einfach sagen, wenn die Karte voll ist - also z.B. mindestens 20 erreicht sind. Das dauert dann nur eben entsprechend länger, wenn man nicht gelungene

Tage da drin hat. Aber schaffen kann es jeder, wie schnell - liegt an jedem selbst ...

Beitrag von „Melosine“ vom 7. August 2011 09:08

Zitat von cubanita1

Eine Sache würde ich gern noch anfügen, ich würde keinen Schnitt machen, so dass einige keine Belohnung kriegen, ich würde einfach sagen, wenn die Karte voll ist - also z.B. mindestens 20 erreicht sind. Das dauert dann nur eben entsprechend länger, wenn man nicht gelungene Tage da drin hat. Aber schaffen kann es jeder, wie schnell - liegt an jedem selbst ...

Ja, so mache ich es auch. Somit hat es jedes Kind mehr oder weniger in der Hand, seine Stempel voll zu bekommen.

Ich möchte gerne noch anfügen, dass ich bei Kindern, die wirklich große Schwierigkeiten haben, ihr Verhalten zu kontrollieren (z.B. durch ADHS) natürlich großzügiger mit der Ampel bin!

Beitrag von „gigglichen“ vom 7. August 2011 11:44

Zitat

Ich möchte gerne noch anfügen, dass ich bei Kindern, die wirklich große Schwierigkeiten haben, ihr Verhalten zu kontrollieren (z.B. durch ADHS) natürlich großzügiger mit der Ampel bin!

Das habe ich auch so gemacht. Da man die Ampel "manuell" bedient, hat man ja einen gewissen Einfluss. 

Beitrag von „icke“ vom 8. August 2011 21:20

So ähnlich machen wir es auch (wenn auch ohne Ampel, aber mit täglichen Smileys zum sammeln). Wir haben aber auch zwei Kinder in der Klasse, die so überhaupt gar keine Chance hätten, jemals 10 Smileys zusammenzubekommen. Diese beiden Kinder haben ihren eigenen Verstärkerplan und können für zwei klar festgelegte Ziele insgesamt vier Smileys am Tag erreichen (für jedes Ziel einzeln und jeweils für den Zeitraum vor und nach der Pause). Das ist zu schaffen. Auch ansonsten kann es helfen, zu reduzieren, also vielleicht nur ein oder zwei Regeln gezielt üben zu lassen. Wir haben auch schon die Variante gehabt, dass jedes Kind eine Regel aussuchen sollte, die es besonders üben wollte und nur dafür bewertet wurde. War dann aber doch ein bisschen schwierig, da den Überblick zu behalten. Das Vergeben der Smiley erfolgt teilweise gemeinsam, so dass die Kinder selbst reflektieren, wie sie es den Tag über geschafft haben (das können sie übrigends erstaunlich gut), teilweise mache ich es aber auch nach dem Unterricht selbst, weil die Zeit einfach nicht reicht.

Beitrag von „Sally79“ vom 2. August 2012 20:13

Hallo,

habe mal wieder ein "älteres" Thema ausgekramt, da ich mal wieder auf der Suche nach der für mich optimalen Lösung bin.

Mir gefällt die Idee mit dem Sammeln von Sonnenstrahlen gut, aber wie und wo habt ihr die befestigt, dass die Kinder die Wäscheklammern anbringen können?

Gruß Sally79

Beitrag von „FuchsHasi“ vom 5. August 2012 15:23

Hallo, zu den Sonnenstrahlen kann ich leider nichts sagen.. ich überlege auch grad, ob ich mit der Ampel arbeiten soll.. kriege eine neue Klasse.. in der anderen Schule war die Ampel schon gut, aber das Problem war nur, dass die dann irgendwann so negativ besetzt war, da immer wieder viele gestört haben.. es galt, dass man bei Reinrufen zB eins hochgesetzt wurde.. man konnte sich wenn das aber nur einmal passierte wieder bis zum Tagesende verbessern.. wer dann auf Grün war, erhielt in einer Liste ein Smiley, bei 10 Smileys ein Punkt oder ein paar Gummibärchen. Wer 2 Punkte hatte, bekam ein HA-Gutschein oder ein Spiele-Gutschein..

Aber ich könnte ja auch noch so eine kleine Kiste zusammenstellen, müsste mal nachhören, was bei den Kiddies zurzeit im Kurs steht..

Was habt ihr denn noch so für negative Konsequenzen? Bei Rot musste man damals eine "Starfarbeit" schreiben und die Elternunterschrift bringen.. hatte aber irgendwie das Gefühl, dass das nichts gebracht hat. Hab irgendwo die Idee gelesen, dass man auch eine Kiste machen könnte mit versch. "Wiedergutmachungen", aus der man dann die Konsequenz ziehen muss.. das könnte zB Klasse säubern, Pausenverbot etc. sein..aber eigentlich sollte die Konsequenz ja auch passen, oder?

Beitrag von „Sally79“ vom 6. August 2012 20:38

Hi,

ups, habe gerade gemerkt, dass sich die Idee mit dem Sonnenstrahlen sammeln auf einen anderen Beitrag bezieht.

Stelle euch die Idee nochmal kurz vor: Jedes Kind bekommt eine Sonne (gelber Kreis) und sammelt dafür Strahlen (Wäscheklammern). Wer 10 Strahlen gesammelt hat, darf einen großen Strahl an der Klassensonne befestigen. Von Zeit zu Zeit wird als Belohnung für viele Strahlen an der Klassensonne ein Spiel gespielt, eine Geschichte vorgelesen etc.

Habe mir jetzt überlegt, dieses System mit Smilys zu verknüpfen. Und zwar so: Jeder hat zu Beginn der Woche 5 Smilys. Diese kann man verlieren ("Fehlverhalten") oder dazugewinnen. Für 5 Smilys bekommt man einen Sonnenstrahl. Was haltet ihr davon???

Finde besonders schön, dass die ganze Klasse gemeinsam sammelt (Klassensonne) und ich keine Schatzkiste mit Werbegeschenken o.ä. mehr bräuchte, die sowieso schnell kaputt gehen! Frage mich aber was passiert wenn 2-3 Kinder sich nie einen Strahl für die Klassensonne verdienen. Ich kann die ja dann nicht von einem gemeinsamen Spiel ausschließen, oder? LG
Sally79